Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:

Zweiter Stock, Musser's Gebäude

Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

52. Jahrgang) Millheim, Pa., den 14ten November, 1878. (Nummer 45.

Bedingungen.

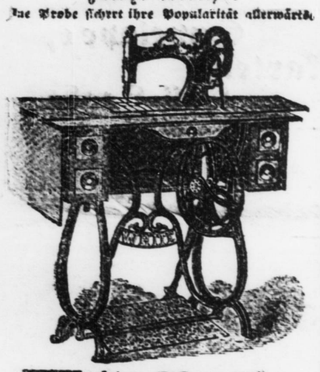
	3 Mons.	6 Mons.	9 Mons.	12 Mons.	18 Mons.	2 Jahr.
1 Viereck	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
2 „	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,00
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
½ „	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	45,00
1 „	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

Administratore und Executors Nachrichten $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!
Die Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Schickt Eure altmodischen, schwerfälligen, zuwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $5.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin". welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Umstanwendung direct über die Nadel gesetzt und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle sich bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $20.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

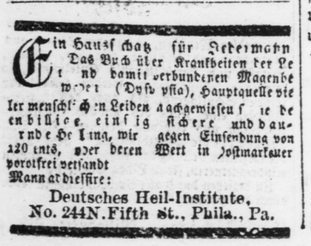
Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
358 Euclid Avenue,
Cleveland, O.

Agenten verlangt



Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche damit gewaschen wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige heilmittel macht **Bäder unnöthig.**

für Schwefel

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind beinahe zweimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,
Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. A. Crittenton,
Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cts jährlich. Die erste Nummer für 1877 ist Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: **James Vick, Rochester, N.Y.**

Ein Hausschatz für Jedermann. Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenübel (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen sowie deren billige, einfache und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 120 Cents, oder deren Wert in Postmarken portofrei versandt

Man adressire:

Deutsches Heil-Institute,
No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

MILLHEIM
Geschæfts - Directory.

MILHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bangeschafte.

Office in Keens Block. 36–1

Dr. DAVID H. MÄNGE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten

Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

misten Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße. 36–

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canlies Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Metz & Co., in der Mainstraße. 6–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, &c. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser.

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1845.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von

Uhren und oldwaaren

auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zweit Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das punktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße ebenfalls der Hofraum. 36–1

J. F. HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigtde fein sten Stiefeln, Schuhe u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stor. 36–1

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels,

hat eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Penn Straße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHAEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mudergeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storgebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tisch & Leichnbesorgr.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Hartwaarenhändler.

[illegible] hörigen Artikel beständig auf Hand. Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niedrigen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Drschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61–1

J. C. SPRINGER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Basel Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 6

Miss L.

HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschmackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stodrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da voll deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten rc. das ganze Gelingen abhängt. **Des Mönches Aaudius Lehrbecht verbessertes** großes Egyptisches Traumbuch, nach älten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden rc. nebsteiner Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten Gut gebunden. Preis $1.50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleu en so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Einwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf Schnell dhlt reinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns K „Handfibel, oder der Schreib und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 1ste Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, Gedanke und Worte in ihren Lautverbindungen wiedergelassen, und dar m ist Alles nus aus dem kreiche der Erfahrung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden viele Bücher Vieles aus dem üblichen ernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammtelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine

Zweiter and.—Erstes Hef: Nr. 4. Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsahnen; Nr. 8. Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 0. Immer mehr; Nr Abendständchen; Nr. 2. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Hefte, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand und Gulfsbuch für Geschäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel rc. rc. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englische Aussprache und Betonung von John D. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Charles Meyen u. Co
3 8
Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,

37 Park Row u. 143 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857.

orgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen rc. für

le deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

n Deutschland, und allen Ländern En-

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Vick's Blumen- und Gemüsesamen

werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Unentbehrlicher Rathgeber für Kranke! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich vorkommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,

Man adressire:

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT
No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 Seiten Lesestoff zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf feinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papierumschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 00 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hubsch feiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1.00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—800 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In deutscher und englischer Sprache gedruck,

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: **James Vick, Rochester, N. Y.**

10,000 Bushel von Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer

verlangt an der alten

Liberty Mühle, Woodward,

oder an der

Pine Creek Mühle,

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps an den allerbilligsten Preisen. Kue ere meine man sich an

John C. Motz,
Millheim, Pa.
Woodward

Court Proklamation.

Sintemalen der Achtb. Charles J. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Dimms, und der Achtb. Sam Frank, assoeirte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat Nov. nemlich am 25ten Tage des Nov., 1878, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am —ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben und achtzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhangigkeit der Vereinigten Staaten.

L. W. Munson,
Scheriff.

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß Sundry Writs von *Fieri Facias, Levari Facias* und *Venditioni Exponas* herausgegeben von der Court von Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird am Samstag, den 23ten November, A. D. 1878 um 1 Uhr Nachmitt gs, das folgend beschriebene liegende Eigenthum der Nerthelbiger zum Verkauf ausgeboten werden, nämlich:

No. 1. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Millsburg Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Water Straße, im Westen durch Lotte von Dr. Laird, im Süden durch einen Seitenweg und im Osten durch Lotte von —— Personen, welches Lotte No. 33 im alig meinen Plane von gesagtem Borough ist. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Dolly Swires & John Swires.

No. 2. Jene ganzen gewissen zwei Grundstücke gelegen im Borough von und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der Nordseite im Norden begrenzt von Bishop Straße, im Westen durch Lotte von J. B. Butts 200 Fuß, im Süden durch Logan Straße 30 Fuß, im Osten 200 Fuß durch Lotte von D. Woodring. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude errichtet. Das andere derselben begrenzt im Norden durch Turnpike, im Osten durch Erben von Harris, verstorben, im Süden durch Valentine. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution und wird verkauft als Eigenthum von Charles Brown.

No. 3. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Lander von Wm. Wormer, im Osten durch Länder von C. Curtin & Co., im Süden durch Länder von James Lucas und anderen und im Westen durch Länder von Edward Backer, enthaltend 100 Acker mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Balken Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George W. Emenheizer.

No. 4. Jenes gange gewisse Grundstück gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von Alexander, im Osten durch Lotte von Seibert, im Süden durch öffentlichen Weg und im Westen durch Lander von Alexander, dessen Vorderseite mit 50 Fuß gegen den öffentlichen Weg liegt und sich mit 200 Fuß nach rückwärts ausdehnt. Eingezogen, in Execution genommen und wird als das Eigenthum von David Seibert und Rosanna Seibert, seine verkauft.

No. 5. Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstück, Theil des Grundstückes gelegen in Spring Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Osten durch den öffentlichen Weg, im Suden, Westen und Norden durch Länder von J. R. & C. T. Alexander, enthaltend ¾ Acker, mehr oder weniger. Das Hauptgebäude enthält 26 Fuß auf der Vorderseite und 16 Fuß in Tiefe, ist zweistöckig mit einem einstockigen Rückhause von 10x16 Fuß. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von David Seibert & Rosanna Seibert, seine Frau.

No. 6. Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstück. Theil des Grundstücks, gelegen in College Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden und Westen durch Länder von Moses Thompson, im Osten durch Länder von Mrs. Eve Seynor, im Süden durch Länder von John Smith, enthaltend einen halben Acker, mehr oder weniger. Das Hauptgebäude erhält 22 Fuß auf der Vorderseite und 15 Fuß in Tiefe, ist ein zweistöckiges Balken Främhaus mit einem Anbau nach rückwärts von 12x18 Fuß und 12 Fuß hoch, aus Balken. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Daniel M. Houser, Eigenthümer oder als solchen betrachtet und Contractor.

No. 7. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in College Township, Centre Co., Pa., im Dorf von Oak Hall, angrenzend an Länder von Jonathan Kreamer, William H. Blair und Evan Thomas, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Ecke auf Ländern von Jonathan Kreamer, dann entlang dem großen Wege 3°, westlich 26 9-10 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 4°, östlich 23 Ruthen zu Steinen, dann südlich 62½°, östlich 28 8-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 3°, östlich 29 9-10 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 89°, westlich 22 2-10 Ruthen zu Steinen, dem Anfangsplatze, enthaltend 3 Acker 80 Ruthen, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främhaus, Schreinershop, Stall und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner,

Das ganze Interesse von Jonathan Stover in und zu jenem gewissen Grundstücke gelegen theilweise in College, und theilweise in Harris Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Süden durch Länder von Bricker's Erben, im Westen und Norden durch Länder von Dr. E. W. Hale und im Osten durch den Bellefonte u. Boalsburg Turnpike und Länder von John S. Forster, enthaltend 18 Acker, mehr oder weniger. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Adam Stover, David Stover und Jonathan Stober.

No. 8. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Jackonville, Marion Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von Wm. P. Smith und im Süden und Westen durch Länder von John Smith enthaltend ungefähr ½ Acker, mehr oder weniger. Darauf sind ein zweistöckiges Baltenhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Jacob Ribart.

No. 9. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., anfanend an einer weißer Eiche, dann durch Länder von Wm. Kerr nördlich 56°, westlich 39 2-10 Ruthen zu Steinen, dann durch Länder von Josiah Neff und Hannah Benscotter, nördlich 67½°, östlich 17 4-10 Ruthen zu Steinen dann durch Länder von Josiah Neff, südlich 83°, östlich 30 8-10 Ruthen zu Steinen, dann durch Länder von Thomas B. McEloy, südlich 32°, westlich 12½ Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 3 Acker und 1 Ruthe, genaues Maas. Es ist dasselbe Grundstück, welches John M. Lawyer durch Deed übertragen hat zu Henry C. Bollinger, zusammen mit den Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges Wohnhaus, Schmiedshop, Schreinershop, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Henry C. Bollinger.

No. 10. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa. bekannt als Lotte No. 121 im allgemein en Plane des gesagten Boroughs, ent Südseite gegen Howard Straße, angrenzend an die Lotte von Dr. C. Curtin's Erben im Westen, an Lotte von Evan Fisher und John Irwin im Osten und begrenzt im Süden durch Pike Seitenweg, worauf ein Främhaus und Nebengebäude errichtet sind. Es ist dasselbe Eigenthum, welches Robert Holmes u. seine Frau Mary durch Deed, datirt den 23ten April 1867, zur obengenannten Sarah J. Irwin, ihre Erben und Assignes übertragen hat und ist in Deed Buch 8 No. 2, Seite 557 eingetragen, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von J. Irwin und S. M. Irwin.

No. 12. Das ganze Interesse des genannten Verthofigers in und zu jenem ganzen gewissen Grundstücke gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden und Nordosten durch den Turnpike, im Süden durch den Kirchhof und im Westen durch den Turnpike, enthaltend 1 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Främhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von H. A. Larimer.

No. 13 Jenes ganze gewisse Grundstück theilweise gelegen in Gregg und theilweise in Potter Township Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an Steigen, dann entlang Länder von Charles Kipga, nördlich 28°, westlich 206 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von John Dressler südlich 62°, westlich 130 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von David Lingle, südlich 23°, östlich 206 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von William Drinker, nördlich 62°, östlich 130 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 157 Acker und Zubehören. Es ist dasselbe Grundstück, das durch Deed, datirt den 8ten April 1876, von Wm. Gentzel und seiner Frau Catharina auf den Genannten John Brillinger übertragen wurde, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf sind eine Främ Sägemühle, Främ Wohnhaus, Främ Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Brillinger.

No. 14. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch den Bellefonte und Philipsburg Turnpike, im Osten durch Lyon Clark & Collier und Morgan, Hall u. Co., im Süden durch Morgan, Hall u. Co., und im Westen durch Länder von A. Calhoun und andern, enthaltend 55 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind zwei 1½-stöckige Wohnhäuser, Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John Williamson.

No. 15. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Snow Shoe City, Snow Shoe Township, Centre Co., Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch die 5te Straße, im Osten durch Sycamore Straße, im Süden durch Länder von Frau Catharine Alwart und im Westen durch Länder der Snow Shoe Land Association, enthaltend ½ Acker, mehr oder weniger. Darauf ist eine zweistöckige Främ Kirche errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Joseph Thompson, George Shirer, S. J. Lucas, & Geo. W. Weaver, Trustees der Methodist Episcopal Kirche in Snow Shoe.

No 16. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt: Im Norden durch Pike Seitenweg, im Osten durch Lotte von Adam Hoy, im Süden durch High Straße, und im Westen durch Jacob Valentine, dessen Vorderseite mit 60 Fuß gegen die High Straße liegt und sich mit 220 Fuß nach rückwärts gegen Pike Seitenweg ausdehnt. Dasselbe ist bekannt u. bezeichnet als Lotte No. 35 im allgemeinen Plane von genanntem Borough, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist ein zweistöckiges, braunsteinernes Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Edmund Blanchard.

No. 17. Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Taylor Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von Mrs. McCoy, im Osten durch Länder von Richard Newman, im Süden durch Länder von John Fink und im Westen durch Länder von Edward Beckwith, enthaltend 50 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein 1½ stöckiges Logbaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John McMenigel.

Ferner,

Alle Rechte, Titel und Interessen von John McMenigel in und zu jenem ganzen Grundstücke gelegen in Taylor Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von David Henderson, im Osten, Suden und Westen durch Länder von Ridgeway & Bued, enthaltend 124 acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Fram Haus, ein zweistöckiges Logbaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von John McMenigal.

No. 18. Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Curtin Straße, im Osten durch Verlängerung von Decature Seineweg, im Süden durch andere Länder des gesagten Charles McCaffrey und im Westen durch Allegbany Straße, enthaltend auf der Vorderseite gegen Allegbany Straße 100 Fuß und sich mit 200 Fuß nach rückwärts gegen die Decature Alley ausdehnend, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in

No. 19. Jenes ganze g

Das Journal.

Millheim, Nov. 14. 78

A. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50, für ein Jahr.

Offizielle Returns von Centre County.

	Total	Maj.
Governör.		
Tilden, D	3827	176
Hoyt, R	2651	
Mason, G	1466	
Lieut. Governör.		
Fertig, D	3822	1786
Stone, R	2036	
Steck, G	1493	
Sec'y of Internal Affairs.		
Africa, D	3877	1893
Dunkle, R	1984	
Wright, G.	1484	
Supreme Richter.		
Reß, D	3802	1817
Sterrett, R	1975	
Agnew, G	1541	
Judge.		
Mayer, D	3804	562
McCormick, J	3242	
Congreß.		
Curtin, D	3535	49
Beaum, G	3486	
Senat.		
Alexander, D	4190	1187
Caldwell, G	3003	
Legislatur.		
Gephart, D	3635	332
Murray, D	3756	482
Simler, R	1940	
Gramly, G	3274	
Lingle, G	1710	
Scheriff.		
Spangler D	3181	1422
Curtin, R	1982	
Decker, G	2059	
Schatzmeister.		
Yearick, D	3781	355
Burket, G	3426	
Prothonotary.		
Harper, D	3758	1985
Snyder, R	1773	
Tate, G	1642	
Register.		
Burchfield, D	3988	2174
Zimmerman, R	1575	
McAffery, G	1814	
Recorder.		
Tobias, D	3922	1140
Spencrode, R	4782	
Criffman, G	1628	
Commissioners.		
Swab, D	3722	926
Dunkle, D	3608	812
Gregg, R	1796	27
Taylor, R	1687	
Geary, G	1769	
Leathers, G	1707	
Auditors.		
Jamison, D	3772	1824
Williams, D	3554	2416
Gray, G	1677	
Thompson, G	1645	
Coroner.		
Cambriege, D	3788	1882
Darte, R	1906	
Jaeger, G	1665	

Das gelbe Fieber.

Vom Ausbruch der Seuche (21. Juli) bis zum 1. Oktober sind an 60 Orten, im Süden und im Norden, von welchen Berichte vorliegen, 8339 Menschen am gelben Fieber gestorben; davon seit 1. August in New Orleans 2845, in Mem, bis 2076, in Vicksburg rund 1000, in Grenada 279, in Greenwick 245 in Holly Springs 197, in Hickman 118, in Port Gibson 112, in Canton 102. So schrecklich diese Zahlen aussehen, weist doch das Jahr 1853 noch schrecklicher auf; denn damals erlagen in New Orleans in dem einzigen Monat August 5516 Menschen dem gelben Fieber.—Im Jahre 1876 starben in den 2½ Monaten, während welcher in New Orleans die gelbe Seuche wüthete, 2123 Menschen daran.

„Jack Frost" vertreibt die Pest.

New Orleans, 31. Okt. Dem Gesundheitsrath wurden heute 12 Todesfälle und 47 Erkrankungen einberichtet. Das Wetter ist klar und kühl.

Cairo, Ill., 31. Okt. Falls noch irgend Jemand Befürchtungen wegen des gelben Fieber hegte, so wurden dieselben durch den heftigen Frost, der sich gestern Nacht einstellte, beseitigt. Fast sämmtliche Flüchtlinge sind wieder zurückgekehrt und der Geschäftsverkehr wird wieder lebhafter.

Chattanooga, Tenn., 31. Okt. Während der letzten 24 Stunden ereigneten sich sechs Erkrankungen und 1 Todesfall. Das Wetter ist klar und kalt. Das Unterstützungs Committee kündigt an, daß es keine weiteren Beisteuern gebraucht.

Mobile, Ala., 31. Okt. Während der letzten 24 Stunden ereigneten sich 7 Erkrankungen am gelben Fieber aber keine Todesfälle. Es sind gute Aussichten vorhanden, daß sich heute Nacht Frost einstellen wird.

Somit scheint diese furchtbare Krankheit überstanden zu sein, und die Bewohner der bedrängten Länder können sich wieder glücklich fühlen.

Heutige Kindererziehung.—Da läßt sich, schreibt ein deutsches Blatt ebenso zutreffend als derb—ein hartes Wörtlein reden, wenn man die Sache näher betrachtet. Kindererziehung in unseren Tagen, in jener Zeit, wo der Luxus übertriebener Sorgfalt von den höheren Ständen in mittlere Stände herabgesunken. An die Stelle jener Liebe, welche gebietet, die Unerzogenen in Zucht zu nehmen, auch da, wo es dem Fleisch und Blut derselben schmerzlich scheint, ist vielfach eine Affenliebe getreten, welche sich in den Kindern spiegelt, mit ihnen tändelt und sie zum Gegenstande des Genusses, aber nicht der Arbeit machen möchte. Die Erziehungsweise unserer Altvordern hatte mehr den alttestamentarischen Charakter der Strenge, zugleich Einfachheit und Derbheit; obwohl da nicht so viel über Erziehung gesprochen wurde, so leistete doch ein guter pädagogischer Instinkt viel mehr. Die Regel, wer seine Kinder lieb hat, der hatte sie unter der Ruthe, bewahrte sich trefflich. Die Kinder blieben da mehr in den Stranken bescheidener und harmloser Kindlichkeit, freilich trugen sie ehedem noch keine Schlafröcke, Pelzmäntel, Ueberschuhe, Schleier und Regenmäntel. Sie wurden nicht eingeladen zu Thee's Maskraden und Kinderbällen, sie hatten noch keine geistige Tischkarten zur Aufbewahrung ihrer Visitenkarten, sie wurden nicht mit „Herr" und „Fräulein" titulirt, wie es jetzt geschieht. Am auffallendsten und wahrhaft widerwärtig sind aber in großen Städten, die oft lappischen Anzüge der Kinder, welche sie früh schon zu maßloser Putzsucht verleiten. Da kommt so ein kleiner Wichtpuh, den man in der Ferne wahrhaftig für eine Gestalt aus der Seiltänzer- oder Affen bud halten könnte. Die Deschen, die gezackten Röckchen, die Höschen, mit Nixen und oben der kleine Castorhut mit Federn bepflanzt, daß man denkt, es sitzt ein Kikeriadahn darauf. Do solche lustige, offenmäßige Anzüge dem Kinde gelang, d der schneidende Wind in die entblößten Steckelbeinchen hineinbläst, daß sie wie Krebsbu ter, danach wird nicht gefragt, wenn es nur schön aussieht dann ist's schon gut, die Gesundheit ist Nebensache, bis das Kind in Folge dieser Narrheiten auf der Nase liegt. Dann soll der Doktor helfen, wo vernünftige Eltern oder der Schneider helfen konnten.

Mord aus Eifersucht.

Ein Farbiger schießt seine ungetreue Frau

George Howard und seine 25jährige Frau Mary, Farbige, lebten bis vor wenigen Monaten glücklich zusammen in Amherst, Mass. Während des Sommers wurde Frau Howard zufällig mit einem durch den Ort passirenden Fuhrmann bekannt. Diese Bekanntschaft scheint bald in ein verbrecherisches Verhältniß ausgeartet zu sein, denn als Howard eines Abends von seiner Arbeit auf einer benachbarten Farm nach Hause zurückkehrte, fand er, daß seine Frau verschwunden war, und brachte dann in Erfahrung daß dieselbe mit jenem Fuhrmann auf und davongegangen war. Er verfolgte das flüchtige Paar bis nach New York und entdeckte, daß der Mann, der ihn um die Liebe seiner Frau betrogen, in Arbeit stand. Als dieser nun eines Abends nach der Arbeit sich auf den Heimweg machte folgte ihm Howard bis in seine Wohnung No. 207 Ost 81. Str., Ecke 3. Ave., welche der Mörder mit des Anderen Frau theilte, wo Howard dann erschien. Die Polizei war indeß früh genug bei der Hand, um einen Doppelmord zu verhüten. Howard wurde verhaftet, aber später vom Richter Flammer gegen $2000 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt. Seitdem wurde nichts von ihm gesehen und gehört, bis er plötzlich gestern Morgen in der obigen Wohnung seiner Frau wiedererschien und auf dieselbe zwei Schüsse abfeuerte von welchen einer sie am Arme verwundete und der andere ihr in's Gehirn drang. Der Mann entfloh dann und lief dem Central Park zu, verfolgt von Polizisten des 23 Bezirks; er hatte indeß einen solchen Vorsprung, daß es unmöglich war, ihn einzuholen und er war bald in den Gebüschen des Parks verschwunden. Es wurde darauf sofort von der Polizei ein General Alarm gegeben, und es ist kaum möglich, daß der Thäter entkommen kann.

Die verletzte Frau wurde nach dem 99. Str., Hospital gebracht, doch sollen ihre Wunden derart sein, daß sie schwerlich mit dem Leben davon kommen kann.

Der Kampf für Judge.

Eine tröstende Thatsache in der allgemeinen Verdrießlichkeit, welche am Wahltage vorherrschte, ist die, daß die Stimmgeber des 25ten judicialen Distrikts den guten Verstand hatten, Judge Mayer zu dem hohen Amte des Präsident Judge wieder zu erwählen mit einer schöner Mehrheit. Man fürchtete einmal, daß Verläumdung und Lügen, welche beide Mittel so frei gebraucht worden am Wahltag gegen den Judge, genug Stimmen von ihm ziehen würden um ihn zu besiegen, und das würde gewiß ein Leidwesen zum Distrikt gewesen sein. Jedoch das nüchterne Urtheil der Leute entschloß, daß eine gethätigte, fähige und ehrliche Diensteit schwerer wiegt, als die groben Angriffe auf seinen Charakter durch seinen Gegner, dessen Stärke verglichen zu Mr. Mayer's zu nichts wurde.

Judge Mayer's Wahl ist ein großer persönlicher Triumph, wenn man die Umstände der Sache bedenkt. Seine Rechtfertigung ist ausgezeichnet und vollständig, während jene die ihn so fleißig anzuschwärzen suchten bei den Leuten, ihren schweren und verdienten Beweis erhalten haben.

Wunderbar ist der Fall des Hrn. Henry Lear, Patriot, Ohio, welcher so furchtbar an Rheumatismus in der Schulter litt, daß er sich im Bette nicht rühren konnte. Er nahm Zuflucht zum St. Jakobs Oel und am zweiten Tage nachher war er im Stande, wieder zu arbeiten. Er empfiehlt daher das St. Jakobs Oel allen Leidenden als ein wunderbares Heilmittel.

In zwei Wochen ist die vierteljährliche Court wieder in Session in Bellefonte.

Dieß sind trübe und nasse Herbsttage, und bald zu kurz um viel Arbeit anrichten zu können.

Rev. Whitney hielt eine verlängerte Kirche an in der Methodist Kirche in Spring Mills.

Die neue Brücke in Spring Mills ist nun beinahe fertig und wird ein ausgezeichnetes Stück Arbeit geben.

Jonathan Kreamer von Brushvalley beabsichtigt zu verlassen mit seiner Familie, um Kansas seine neue Heimath zu machen.

Col. R. H. Strodecker von nahe Nebersburg kaufte Frau Matilda Smull's Anwesen in Brushvalley für die Summe von 8800.

Jonathan Harter's neues Haus ist nun vollständig und ganz fertig, und es ist eines der schönsten Wohnungen, die wir je sahen.

Mr. John D. Foote, unser Keystone Cultivator Manufacturer befindet sich gegenwärtig in Philadelphia, um seine Wintergoods einzulegen.

Strickgarn, Canvaß, Zeroyrs, Zephyrnadeln, Crocherbooks, Designbücher, Slipper und Cushion Patterns im Journal Buch Stohr.

In der Journal Druckerei könnt ihr alle Sorten Satebills, Geschäftskarten, Letter und Billheads, Statements, u. s. w., schnell und billig gemacht bekommen.

Kommt in den Journal Buch Stohr, wenn ihr Schulbücher, Copybücher, Slates, Slate- und Lead Pencils, Papier und Envelopes, Tinte und Federn braucht.

Schöne Familien und Sackbibeln Sonntagsschulkarten und Mottoes, sowie Mottoeframes sind im Journal Buch Stohr zu den niedrigsten Preisen zu haben

Danksagungstag. — President Hayes hat in einer am 31. Oktober erlassenen Proclamation angeordnet, daß Donnerstag der 28te November, als Danksagungstag gefeiert werde.

Schon wieder haben sich fünf von unseren Bürgern entschlossen und machen bereits Vorbereitungen zu bauen nächsten Sommer. Wir sollten noch ungefähr ein Dutzend mehr von activen und entschlossenen Handwerkern in Millheim haben, die Lotten kaufen und darauf bauen würden.

Der Platz in Lewisburg, woselbst Maria's Maschinenfabrik stand, wird der aufbauen will, ist noch ungewiß. Halfpenny's abgebrannte Wollenfabrik ist auf der alten Stelle wieder aufgebaut, und ist theilweise wieder im Betriebe.

Jetzt ist die Zeit, wo ihr euch vorbereiten sollt für die Kälte des Winters. Warme Kappen, Handschuhe, Scarfs, Pulswärmer, &c. werden dazu beitragen euch vor Kälte zu schützen. Die schönste, beste und billigste Wolle dafür könnt ihr im Journal Buch Stohr, nächste Thüre zum Hardwarestohr in Millheim bekommen.

Die Bürger von Woodward waren in unserem Städtchen an vergangenen Wahltag, mit einer wunderschönen Fuhr von acht schwarzen Pferden. Wir bezweifeln, ob eine so schöne und wohlgepaarte Fuhr von acht Gäulen irgendwo in Pennsylvania auf einem so kleinen Flecken Erde gefunden werden könnte. Wir wissen jedoch nicht, wer die Eigenthümer der Gäule sind.

Feuer in Bellefonte. — Am Freitag letzter Woche um 26 Uhr Nachmittags brach in einem kleinen Miethhause in Cherry Alley in Bellefonte, hinter der Bartist Kirche, Feuer aus. Zwei Negerkinder, Agnes und Freddie Jackson, das eine 5 und das andere 3 Jahre alt, fanden ihren Tod im Feuer. Die Mutter ward zur Arbeit gegangen, um ihre Kinder zu ernähren, und ließ dieselben allein zu Hause. Die Ursache des Feuers konnte nicht ermittelt werden.

Am Freitag als der Passagier Zug von Sunbury nach Süden abging und die Shamokin Creek Brücke erreicht hatte, versuchte Henry Scheip, mit einem mit Korn beladenen Wagen die Eisenbahn vor der Locomotive zu kreuzen. Er kam etwas zu kurz, wie es so oft bei solchen Gelegenheiten vorfällt, und die Locomotive nahm die Hinterräder vom Wagen und warf den Fuhrmann und das Korn auf's Feld. Scheip stand auf besah sich von oben bis unten, suchte das Korn zusammen, belud einen geborgten Wagen damit, fuhr ab und wunderte sich, was für einen Luftsprung er gemacht habe.

Die Wahl ist jetzt vorüber und das Journal wird seine Spalten wieder mehr den Neuigkeits und Unterhaltungs-Artikeln widmen können, als zuvor. Der Wahlkampf war kurz aber bitzig die letzten paar Wochen, und zum Leidwesen vieler Leser waren die Zeitungen angefüllt mit Politik, und blieb wenig Raum übrig für andere Sachen. Wir können jetzt solchen unserer Leser, welche keine Freunde von politischen Artikeln sind, die erfreuliche Nachricht geben, daß sie für beinahe zwei Jahre damit verschont sein werden. Der Winter ist jetzt vor der Thüre, und es wird unser Bestreben sein, das „Journal" zu einem angenehmen Gesellschafter in den langen Winterabenden zu machen.

Aus Schwarzwälder Fichtennadeln gewonnen.

Gegen
Rheumatismus
gebrauche
Gegen alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.

Gegen äußerliche Verletzungen.
Brandwunden, Frostbeulen, Brühungen, Schnittwunden, aufgesprungene Hände, geschwollene Brüste.

Gegen innerliche Verletzungen.
Verstauchungen, Quetschungen, Verrenkungen und gegen
Neuralgia
und alle damit verbundenen Leiden, Reißen im Gesichte, Gliederreißen, Kreuzweh, Rückenschmerzen, Zahnweh, Ohrenweh, Gelenkschmerzen, Kopfweh, gegen
Gicht.

Wunderbare Kuren.

Pastor F. W. Buchholz, Wasica, Min., wandte das St. Jakobs Oel bei einer Frau seiner Gemeinde an, welche schon seit 16 Jahren an Rheumatismus litt und bettlägerig war. Nachdem sie drei Tage lang das Oel gebraucht, konnte sie wieder aufstehen.

Herr R. Schäfer, 31 Brewstr., Allegheny City, Pa., war über 8 Jahre mit Rheumatismus behaftet und hatte schon alle Medizinen ohne Erfolg gebraucht. Eine einzige Flasche St. Jakobs Oel curirte ihn vollständig.

Herr Gustav A. Heilmann, Redakteur des Pittsburg „Repabrikaner," litt zwei Jahre lang an rheumatischen Schmerzen und brachte manche Nachten St. Jakobs Oel schlaflos hin.

Frau Brena Gugelmann, 59 Jahre alt, aus der Schweiz, Canton Argau, jetzt aber in Rochester, N. Y., ansäßig, hatte solche rheumatische Schmerzen in den Beinen, daß sie nicht gehen konnte. Nach dem Gebrauche einer Flasche St. Jakobs Oel fühlte sie sich neugeboren und konnte wieder fleißig laufen.

Herr A. B. Burk, Whitewater, Wisc.: —Das St. Jakobs Oel kurirt Alle. Einer meiner Kunden behauptet, es sei eine Gottesendung.

Herr J. Kistkart, Rhoys City, Pa., litt furchtbar an Nackenschmerzen. Eine Flasche curirte ihn.

Frau Catharine Zimmerman, Lancaster N. Y., wandte das St. Jakobs Oel mit Erfolg gegen Beingeschwulst und Gesichtsrose an.

Hr. B. Seim, South Adams, Mass., schreibt: Das St. Jakobs Oel thut hier Wunder.

Hr. Henry Lear, Patriot, Ohio, hatte solchen Schmerz in der linken Schulter, daß er sich nicht rühren konnte. Das St. Jakobs Oel curirte ihn nach zwei Tagen.

Hr. Franz Wilke, La Fayette, Ind., berichtet von einem Falle, wo ein Mann so stark an Rheumatismus litt, daß er sich nicht bewegen konnte. Seine Beine waren geschwollen und er litt unsägliche Schmerzen. Zwölf Stunden nach Gebrauch des St. Jakobs Oel waren alle Schmerzen und die Geschwulst verschwunden.

Hr. Henry Schäfer, Millersburg, O., Rheumatismus in den Hüften.

Hr. Henry Stouck, Meadville, Pa., bösartiger Rheumatismus.

Hr. Fr Witt, Cleveland, O., Rheumatismus im Beine: nach dreimaligem Einnehmen vollständig kurirt

Hr. F. Radder, Cleveland, Ohio, große und anhaltende Schmerzen auf dem Ballen des rechten Fußes: nach zweimaligen Gebrauche sofort alle Schmerzen verschwunden.

Ferner gegen alle Gebrechen, welchen unsere
Hausthiere
unterworfen sind, als
Verstopfung, schweres Urinlassen Colic,
Beinspath,
Schrunden und Fußfäule, Klauenfäule bei Schaafen, Nierenwürmer bei Schweinen.
Schwielige Flechten
(Sweeny)
Warzen, Epizootic, Stauchungen und Quetschungen, offene Wunden, Lahmheit,
Hufgeschwulst,
Windgallen, Kronen-Geschwüre,
geschwollene Euter,
Aufbruch und Gnack Fisteln, Fisteln Saleuters und Malenders
Rande und Beulen,
Schrammen.

Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf Flaschen für $2) ist in jeder Apotheke zu haben oder wird bei Benellung von nicht weniger als $5 frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt.

Man adressire:
A. Vogeler u. Co.,
Baltimore, Md.
Alleinige Niederlage für Amerika.

Es wurde uns mitgetheilt, daß häufig versucht wird, Dr. Aug. Königs Hamburger Tropfen zu fälschen, d. h. falsche Präparate unterzuschieben. Wir rathen unseren Lesern, ehe sie Dr. Aug. Königs Hamburger Familien-Medizinen kaufen, sich von ihrem Apotheker oder Händler die Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen zu lassen, damit sie nicht durch Nachahmungen betrogen werden.

Dr. Pierce's "Favorite Prescription" (Lieblings-Verordnung) wird nicht als ein Retter von allen Schäden gepriesen, erfüllt aber seinen besonderen Zweck auf das Vortrefflichste, indem es in jenen chronischen Schwächen, die dem weiblichen Geschlechte eigenthümlich sind ein höchst wirksames specifisches Mittel ist. Diejenigen, die nähere Auskunft wünschen, verweisen wir auf "The People's Common Sense Medical Adviser," ein über 900 Seiten starkes und hübsch gebundenes Werk, das nach Empfang von $1.50 portofrei versandt wird. Man wende sich an den Verfasser, R. V. Pierce, M. D., World's Dispensary and Invalids' Hotel, Buffalo N. Y.

Verheirathet.

Am 10ten Sept. durch Rev. E. Stambach, Mr. Loy Zeigler mit Miß Janie Stitzer, beide von Clinton County.

Am 20ten Okt., durch denselben, Mr. Harvey Wise und Miß Sarah Bonada, beide von Woodward.

An demselben Tage und durch denselben, Mr. David Wantz mit Miß Phoebe Dreß, beide von Aaronsburg.

Gestorben.

Am 11ten d. M., in der Wohnung ihrer Tochter, in Gregg Township, Frau Elizabeth Rissel, im Alter von 75 Jahren, 1 Monate und 11 Tagen.

Kirchenordnung.

Rev. C. F. Deininger wird nächsten Sonntag Abend in der evangelischen Kirche in Millheim in englischer Sprache predigen.

Rev. John Tomlinson wird nächsten Sonntag Abend in der lutherischen Kirche in Aaronsburg in englischer Sprache predigen und im Nachmittage um 2½ Uhr in Millheim in deutscher Sprache predigen.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Vormittag in der reformirten Kirche in Aaronsburg in deutscher Sprache, und am Abende in Millheim in englischer Sprache predigen.

Eine unter der Decke, welche das alte Großmütterchen und Großmütterchen in unserm Anzeigespalten sah und einen Versuch mit den Hamburger Medizinen in ihrer Familie machte, sprach dieser Tage auf unserer Office vor und berichtete uns, in den letzten sechs Monaten habe sie mehr denn hundert Dollars durch Anwendung dieser Medizinen in ihrer sechs Köpfe zählenden Familie erspart, welche sonst fast regelmäßig während dieses Zeitraumes für Doktor und Apotheke verausgabt worden. (Mt. Vernon, N. Y. Anzeiger.)

Fallsucht-Fall, No. 615.
Herr Ernst Braun von Pa. Monroe Co. „Michigan, schreibt: German Medical Institute, St. Louis, Mo. Eure Medicin hat wunderbar gut gethan. Der Knabe, der schon ganz blödsinnig war, ist jetzt körperlich und geistig gesund. u. s. w.
Hochachtungsvoll, Ihr Ernst Braun.
Ähnliche Zeugnisse liegen zum Lesen vor. Das Fallsucht-Buch, deutsch oder englisch, wird frei versandt wie gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken oder Geld. Man adressire:
German Medical Institute,
621 Pine street, St. Louis, Mo.

HALE'S
HONEY OF HOREHOUND AND TAR
heilt
Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit, Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.
Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des weißen Andorns, welcher mit Theerbalsam der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.
Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zutaten raiten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gelinder Bewegung. Laßt Euch durch kein Surrogat-Zeug abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.
N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.
Preis 50 Cents und $1 per Flasche.
Man spart, wenn man große Flaschen kauft.
„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.
Zu verkaufen bei allen Druggisten.
C. N. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nach Philadelphia und New York gelegenen [illegible] eistgute Farmland zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epedemische Krankheit sind selbst ganz unbekannt. Die Gegen ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantität an an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der täglichen Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie leistete der Erfolg treuesten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.
Zuschriften zu richten an
Charles K. Landis,
Eigenthümer.

!! soeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf- und Confirmationsscheinen

wie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 1—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zum

Billigsten Preisen.

Ersuche freundlichst einen uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier ausgestellten Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

In der

Millheim Journal Office.

Hand Bills, Envelopes, Geschäftskarten, Letter-Heads, Bill-Heads.

Eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sortiren haben wir ein Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir buchen ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Statements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten;

und Alles was in einer guten eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann. Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"
Office on dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.
Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Art Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.**
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Ein Grillenscheucher-

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig.
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von
Fratr Jocu dus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)
158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.
Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:
Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

„Onkel Karl."
Neue deutsch-amerikanische
Illustrirt Jugendschift.
Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.
enthaltenen Erzählungen, Historien oder Menschen, anregenden Skizzen aus Natur und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plötterl.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:
Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Nov. 14.

Terms—$1.50 Per Annum.

OFFICIAL RETURNS OF Centre County.

	Total	Maj.
GOVERNOR.		
Dill, D.	3827	1768
Hoyt R.	2059	
Mason, G.	1466	
LIEUT. GOVERNOR.		
Fertig, D.	3822	1786
Stone, R.	2036	
Steck, G.	1493	
SEC'Y OF INTERNAL AFFAIRS.		
Africa, D.	3877	1893
Dunkle, R.	1984	
Wright, G.	1484	
SUPREME JUDGE.		
Ross, D.	3802	1827
Sterrett, R.	1975	
Agnew, G.	1511	
JUDGE.		
Mayer, D.	3804	562
McCormick, I.	3242	
CONGRESS.		
Curtin, D.	3535	49
Yocum, G.	3486	
SENATE.		
Alexander, D.	4190	1187
Caldwell, G.	3003	
LEGISLATURE.		
Gephart, D.	3936	362
Murray, D.	3756	482
Sinker, R.	1940	
Gramley, G.	3274	
Lingle, G.	1710	
SHERIFF.		
Spangler, D.	3181	1122
Curtin, R.	1982	
Decker, G.	3059	
TREASURER.		
Yearick, D.	3781	355
Burket, G.	3426	
PROTHONOTARY.		
Harper, D.	3758	1985
Snyder R.	1773	
Tate, G.	1642	
REGISTER.		
Burchfield D.	3988	2174
Zimmerman, R.	1575	
McAfferty, G.	1814	
RECORDER.		
Tobias, D.	3922	2140
Stoneroad, R.	1782	
Crissman, G.	1628	
COMMISSIONERS.		
Swab, D.	3722	936
Dunkle, D.	3588	812
Gregg, R.	1786	27
Taylor, R.	1687	
Gray, G.	1769	
Leathers, G.	1707	
AUDITORS.		
Jamison, D.	3772	1834
Williams, D.	2884	2416
Stewart, R.	1938	
Seibert, R.	1818	
Gray, G.	1667	
Thompson G.	1645	
CORONER.		
Cambridge, D.	3788	1882
Dartt, R.	1906	
Jacobs, G.	1665	

THE SILVER LINING.

While it is by no means certain that *every* cloud has a silver fining, it is true that the result of the election in Pennsylvania has that relieving feature — to Democrats. Cameron carries that state, it is true, and we will again have a machine state government for the next four years. The Governor and Legislature will simply do or not do as the Camerons dictate—no more, no less. Everybody knows and is prepared for that. In fact we of Pennsylvania are pretty well used to being governed by the Cameron ring, and if other states or the nation would present no more promising picture, the outlook would be gloomy enough indeed.

Happy for Pennsylvania as well as for the whole country, the Democrats have a majority in the present House of our national legislature, and will have a majority also in the Senate, after March 4th, 1879. Our majority in the House may have been a little reduced by the recent elections, but it is still large enough for all practical purposes, and will even be increased after all contested seats shall have been settled, while it will be the first time that Democrats have a majority in the Senate, for the last eighteen years.

Thus it will be seen at a glance that the Democrats will soon have the legislation of the country in their hands and will so shape it as to give relief to the people who have so long suffered under Radical misrule. Labor will again have at least a decent reward and the various industrial pursuits of the country will be fostered and encouraged and good times will once more bless the land.

Courage, the cloud *has* a silver lining.

Among the many political eccentricities of the late election in this State, the probable defeat of Governor Curtin for Congress in the Centre district is the most unexpected; and yet, with the Republicans and Nationals formally united against him backed by the exhaustive efforts and means of Cameron, the result is not surprising when the vote is analyzed. While Dill has a large plurality in the district, the united vote of Hoyt and Mason is larger than that received by Dill, and the entire confidence felt in Curtin's success doubtless prevented special efforts by many of his friends to secure his election. If he has been defeated by the combination, it will be profoundly regretted by thousands of the best citizens of all parties throughout the State, for he would be one of the few men in the councils of the nation to whom all could point with just pride as a Representative from Pennsylvania. It may be deemed a grateful victory to Cameron and his followers who exhausted themselves to compass the defeat of Curtin; but of all the many regrets which will be felt because of the result none will be so keen as the regrets of the heroes of Curtin's defeat as time, in its inexorable march, makes all things even and calls the mills of the gods to their appointed work. Since Cameron's victory is so nearly complete in Pennsylvania it may be well that Curtin should not stand as the only exception to his sweeping triumph, and if Curtin has fallen, the recoil will certainly not be delayed or enfeebled thereby.—*Philadelphia Times.*

Newman's Eagle Clothing Store, Bellefonte, is full to repletion of the largest *and cheapest* clothing ever brought to Centre county. Good Overcoats at $2.50, good winter suits at $3.50, under wear at 20 cts., Also—boots and shoes, hats and caps, shirts, neckties, suspenders, umbrellas, kerchiefs, &c. Newman will sell you good goods for less money than any other man in this county. 45-2

THE CONTEST FOR JUDGE.

One relieving feature in the general craziness that culminated and ran riot on election day, is the fact the voters of the 25th Judical district had the good sense to re-elect Judge Mayer to the high office of President Judge, by a very handsome majority. It was at one time feared that slander and calumny, which were so freely used against the Judge during the campaign, would perhaps draw enough votes from his support to defeat him, and this would indeed have been a calamity to the district. But the sober judgment of the people decided that an able and faithful service often years ought to weigh heavier than the rude assaults upon his character by his competitor, whose strength in the primaries as compared to Mr. Mayer's was next to nothing.

Judge Mayer's election is a great personal triumph, considering all the circumstances and surroundings of the case. His vindication is splendid and complete, while those who so industriously traduced him before the people have received a severe and merited rebuke.

Let no Republican fool himself with the idea that Don Cameron will *not* be returned to the United States Senate. There is of course no doubt that many Republicans are humiliated by the thought that a man of no more capacity and fitness than Don should represent the proud old commonwealth in the most august legislative body in the world; but that makes no difference. A contract is a contract. Fitness was no part of the contract at all. Ring candidates, ring elections and ring rule are to boil up undisputed sway in Pennsylvania for the next four years. That's the bargain. Let Republicans as well as Democrats understand it.

The New Penitentiary.

The new State Penitentiary for Middle Pennsylvania, which is to be erected at Huntingdon, will be a formidable structure. Twenty acres will be enclosed by a wall thirty-two feet high a d eight feet, and provided with a peculiar coping which will defy attempts at scaling it with clams-ladders or ropes. The buildings will be of stone, one story in height, radiating from an octagonal structure in the centre. The cells will be similar to those in the new addition built to the Eastern Penitentiary under Michael Cassidy's plans; they will be provided with a returing closet and a gyrant and leaving sufficient room for a shoemaker's bench or weaver's loom. The solitary confinement system will be enforced. At each corner on the front will be the houses of the warden and assistant warden, the gatekeeper's dwelling being handy to his station at the outer entrance. The citizens of Huntingdon agreed to furnish the site and all the necessary stone and water free of charge. Three hundred and fifty cells will be finished before the prison is to be turned over to the board of inspectors. An engineer has been ordered to proceed to Huntingdon and survey the land and get ready for the grading. The deed will at once be delivered to the Attorney General for examination. The State has appropriated $100,000 to commence the work. The total estimated cost is $800,000.

REBERSBURG FRAGMENTS.

Election over—majority dissatisfied—Hurrah for up the river.!

Our public schools are well attended.

Spigelmyer Bros. have just received a very large stock of goods which they are selling at very low prices.

Our Yoney and family purpose leaving us in a few weeks. They will make Kansas their future home.

Col. R. H. Strohecker has bought Mrs. Matilda Smull's property for the sum of $800.

Dr. Hillbish has bought a splendid piano for his daughter. She is certainly deserving such an instrument, as she is undoubtedly the best pianist in the valley.

Why can not Rebersburg afford a singing society during the winter? We have means as well as material. Our youth fail to receive justice in this particular. Let us consider the matter and act.

ANON.

SPRING MILLS ITEMS.

Sabbath School closed last Sunday for the winter. [Why? Ed. Journal.]

Rev. W. R. Whitney commenced a protracted meeting in the M. E. Church. Hope much good may result therefrom.

Rachau & Co. appear to have a right smart trade. Advertise, gentlemen, and you will increase your trade largely.

Bitner will raise his barn this week and it will soon be completed then.

Mr. Kerlin is one of the best millers that ever dressed burrs, and if you want good flour come to *Spring Mills*. You will surely get your own and of an excellent quality.

YONEY.

REMEMBER THE SABBATH DAY.—The first hunting horror of the season occurred near New Lancaster, Mifflin county, *Sunday the 27th, ult.* Two young men named Dobson and Dean were out hunting, but not in company and neither knew that the other one was out. Dean laying along a fence watching for turkeys when Dobson came along, and mistaking Dean for a turkey, shot him. No hopes are entertained for his recovery, and Dobson is almost distracted. What another warning to Sabbath breakers.

POSITIVELY.—Harry Stitzer is one of the most obliging and clever fellows you can meet in a long journey. And then just look at the store he has since he is in his new quarters—everything in the line of Books, Stationery, Wall Paper, Toys, and a thousand and one other things absolutely too numerous to mention. Few people go to Bellefonte without giving Harry a call, and these always take *something* along when they go.

The Penna. State Grange of the Patrons of Husbandry will meet in Bellefonte, Tuesday Decbr. 10th, and will be in session three days.

Read the description of Stover's cave, in Haines township, by a visitor from Aaronsburg.

The President and Governor have appointed Thursday, Nov. 28th, as the day of thanksgiving.

Clinton county elects a republican for Sheriff in the person of R. S. Barker, by a majority of 135.

About fifty good chestnut posts and about ten cords of good firewood will be taken at the Journal office on subscription. tf.

Jonathan Harter's new residence is about completed and it is one of the finest and most complete "homes" we ever saw.

The Cameronites will have a majority of 33 on joint ballot in the next Legislature. In the last Legislature they had 53.

ISRAEL WEAVER, of Aaronsburg has 1000 choice grafted young apple trees for sale, which he offers at 15 cents a piece. Also a large lot of plastering lath, very cheap. tf.

KNITTING FOR ALL.—Miss Joana H. Deininger knits beautiful hoods for ladies, misses and children. Patronage respectfully solicited. Charges moderate. tf.

The majority for Hoyt will settle down to about 22,000, and we do not care to give the result of the state by counties until we can give the official figures.

The *London Times* thinks that Senator Bayard, of Delaware, stands in the very fore-front of Democratic candidates for President in 1880. The *Times* has much company.

Wm. S. Maize offers his services to the owners of lots on the cemetery, to clean and trim them. He will put family burial plots in good and neat condition for a very reasonable sum. tf.

The four townships of Haines, Penn, Gregg and Miles, give a majority for Dill of 773. If there is another spot of equal extent in Pennsylvania that can do better we would like to hear from it.

Independent of the result we are glad that the election is over. It gives the printer a good, long recess from politics, and we will do our level best to give our readers the local and general news of the day in the best form we are able to put it.

WANTED.—Already five of our citizens have entered the list and are making preparations to build next summer. We want about a dozen more active, energetic young mechanics to come to Millheim, buy lots and build.

MRS. ELIZABETH ROUSH has just received her fall and winter stock of Millinery Goods, such as Hats, Bonnets, Flowers, Feathers, Silk-Velvets, Ribbons, &c., which she sells cheaper than the cheapest. Call at her residence, North street, and be convinced. 3t.

The next regular meeting of the Centre County Medical Society will be held in the Brockerhoff House, Parlor A., at Bellefonte, on Wednesday November 27th, commencing at 10 o'clock, A. M.

J. Y. DALE,
Secretary.

John F. Harter, Dentist, is now prepared to do work in all branches of dentistry in first class style. Special attention paid to the "preservation of the natural teeth." All work warranted. Office one door west of M. E. Church, Millheim, Pa. tf.

The subscriber will be prepared to carry smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg, Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.

J. WILLIS MUSSER.

Michael Stover, of Haines township, County of Centre, applies for thirteen acres of land situate in said Haines township, adjoining lands of John Young on the west, Simon Gratz' survey on the south, Daniel Wantz on the east and Martin Stover's heir on the north. 43-4

MICHAEL STOVER.

THE RED FRONT FURNITURE STORE of Jacob Hower, Lewisburg, Pa., is one of the best places in this part of the state for *good* furniture. Any one who visits Mr. Hower's establishment will be surprised at two things viz.: the substantial quality and beautiful designs of his furniture, *and his low prices.* tf.

The examination of candidates for admission into West Point Military Academy came off at Lock Haven recently. There were seventeen applications, among whom Francis Wharton Dalrymple, of Lock Haven was the successful chap. Guess he'll be Gen. Dalrymple, some day.

The Woodward boys were up to our town, on election day, with a splendid team of eight black horses. It is doubtful whether so fine and well matched a team of eight horses could be found on any other such small spot anywhere in Pennsylvania. We have not learned who are the owners of the horses.

"It seems as if I should cough my head off" is sometimes the exclamation of a sufferer from a severe Cough. Quell the paroxysms with *Hale's Honey of Horehound and Tar.* The relief is immediate and the cure certain. Sold by all Druggists.

PIKE'S toothache Drops cure in a minute.

Friend a word with you? If you are troubled with any skin diseases or other cutaneous irritations use GLENN'S SULPHUR SOAP. Do likewise if your complexion be pimpled, blotched or sallow. You won't regret it. Sold by all Druggists.

HILL'S HAIR & WHISKER DYE, Black or Brown, 50c. 4w

For some days past we heard powerful, explosive sounds somewhere up North street, and upon inquiry were told that the firm of F. Catherman & Son were making a large excavation by blasting rocks. Now we just bet our best hat—the one we bought of Newman lately—that we can guess what it is all for. They are going to build a house—then there will be a new member added to the firm—probably some one from Sugar Valley—then Billy and the new partner will occupy the new house, *and so forth.*

IMPORTANT TO DRUGGISTS.—Judge Dean, at the recent term of the Blair county court, in sentencing the Tyrone druggists for selling liquor without license, took occasion to remark as follows:

"Druggists are authorized to sell liquor for medical purposes, subject, however, to indictment. A physician's prescription is not of itself a safeguard for the druggist. If the latter, even on the prescription of a regular physician, sells liquor to persons of known intemperate habits, or to those who are known to use liquor as a beverage, he is liable to indictments, and if found guilty will be punished to the extent of the law. In short in the opinion of the court, a druggist who sells liquor for any purpose whatever, or upon the prescription of the most eminent physician in the country, does so at his own risk."

MARRIED.

On the 10th of Sept. last, by Rev. E. Stambach, Mr. Lov Zeigler, with Miss Janie Stitzer, both of Clinton county.

On the 20th ult., by the same, Mr. Harvey Wise, and Miss Sarah Vonada, both of Woodward.

On the same by the same, Mr. David Wantz with Miss Phebe Dress, both of Aaronspurg.

DIED.

On the 11th inst., at the residence of her daughter, in Gregg township, Mrs. Elizabeth Bishel, aged 75 years, 1 month and 11 days.

On the 1st inst., at her residence, Elizabeth, wife of Charles Beck, and Mother of Henry Beck, in her 68th year.

CHURCH DIRECTORY.

EVANGELICAL.—Rev. C. F. Deininger will preach next sunday evening—English.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* Services next Sunday at 2½ P. M. and in Aaronsburg in the evening—English.

REFORMED.—*Rev. J. G. Sheemaker, Pastor.* German services in Aaronsburg next Sunday morning, and in Millheim in the evening—English.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 455, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

NOTICE.—The citizens of Millheim, in Penn township, Centre Co. Pa., will make petition to the next general term of Court (November) for the incorporation of said town into a borough. tc.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase a very superior Piano or Organ, equal in every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save nearly one-half of your money, do not fail before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 112-1y.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully solicited. 33-1y

The most useful present

FOR YOUR WIFE,

Intended wife, mother, or sister, is one of our Nickle Plated and Polished Fluting or Crimping Irons. 4 Irons on one handle and at greatly reduced prices.

King Reversable Fluting Iron. $6.50. Home Fluting and Crimping Iron $5.75. SENT PREPAID on receipt of price.

Hewitt Mfg. Co., Pittsburgh, Pa. P. O. Box 7868, or 163 Penn Avenue. 45-6t.

An Agent Wanted in this County.

THE

Scientific American.

THIRTY-FOURTH YEAR.

THE MOST POPULAR SCIENTIFIC PAPER IN THE WORLD.

Only $3.20 a Year, Including Postage. Weekly. 52 Numbers a year. 4000 book pages.

THE SCIENTIFIC AMERICAN is a large First-Class Weekly Newspaper of Sixteen Pages, printed in the most beautiful style, *profusely illustrated with splendid engravings*, representing the newest Inventions and the most recent Advances in the Arts and Sciences; including New and Interesting Facts in Agriculture, Horticulture, the Home, Health, Medical Progress, Social Science, Natural History, Geology, Astronomy. The most valuable practical papers, by eminent writers in all departments of Science, will be found in the Scientific American.

Terms, $3.20 a year, $1.60 half year, which includes postage. Discount to Agents. Single copies, ten cents. Sold by all Newsdealers. Remit by postal order to MUNN & CO., Publishers, 37 Park Row, New York.

PATENTS. In connection with the Scientific American, Messrs. MUNN & Co. are Solicitors of American and Foreign Patents, have had 34 years experience, and now have the largest establishment in the world. Patents are obtained on the best terms. A special notice is made in the Scientific American of all inventions patented through this Agency, with the name and residence of the Patentee. By the immense circulation thus given, public attention is directed to the merits of the new patent, and sales or introduction often easily effected.

Any person who has made a new discovery in invention, can ascertain, free of charge, whether a patent can probably be obtained, by writing to the undersigned. We also send *free* our Hand Book about the Patent Laws, Patents, Caveats, Trade Marks, their costs, and how procured, with hints for procuring advances on inventions. Address for the Paper, or concerning Patents.

MUNN & CO., 37 Park Row New York. Branch Office, Cor. F & 7th Sts., Washington, D. C.

Millheim Market.

Wheat No. 1	87
Wheat No. 2	80
Corn	40
Rye	45
Oats White	20
Oats, Black	22
Buckwheat	50
Flour	5.00
Bran & Shorts, per hundred	85
Salt, per Bbl.	2.00
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	4.00
Butter	18
Hams	11
Sides	8
Veal	
Eggs	18
Potatoes	50
Lard	7
Tallow	7
Soap	5
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$6.00
Stove "	6.25
Chestnut "	5.50
P "	3.80

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

The ANTIDOTE TO ALCOHOL FOUND

THE FATHER MATHEW REMEDY

Is a certain and speedy cure for Intemperance. It destroys all appetite for alcoholic liquors and builds up the nervous system. After a debauch, or any intemperate indulgence, a single teaspoonful will remove all mental and physical depression. It also cures every kind of FEVER, DYSPEPSIA and TORPIDITY of the LIVER. Sold by all druggists. Price $1 per bottle. Pamphlet on "Alcohol, its Effects and Intemperance as a disease," sent free on writing to the Father Mathew Temperance & Manfg. Co., 36 Bond St., New York. 44-4

AGENTS WANTED.—For the best and fastest selling Pictorial Books and Bibles. Prices reduced 33 per cent. NATIONAL PUBLISHING CO., Phila., Pa. 44-4

HOUSEKEEPERS!!

A Postal Card sent us with your address will insure free in return, our Illustrated Circulars of nice Housefurnishing Specialties. PALMER & SKILLON, Manufacturers, 281 Pearl Street, N. Y. 44-4

TEAS AHEAD ALL THE TIME.

The very best goods direct from the *importers* at *half* the usual cost. Best plan ever offered to Club Agents and large buyers. All Express Charges *PAID.* New terms free.

THE GREAT AMERICAN TEA CO., P. O. Box, 4285. 31 AND 33 NESEY St. NEW YORK. 44-4

U. S. PIANO CO., 164 BLECKNER St., N. Y. Manufacturers of strictly first-class Pianos. We sell *direct* to Families from *our own* Factory *at lowest wholesale* prices. Beautiful new 7⅓ octave, Rosewood Pianos. Sent on trial. Thousands in use. *Heavy Discount to cash* buyers. DON'T buy until you read our catalogue. It will *interest* you—Mailed *free.* 44-4.

AGENTS READ THIS.

We will pay Agents a Salary of $100 per month and expenses, or allow a large commission to sell our new and wonderful inventions. *We mean what we say.* Address without delay, SHERMAN & CO., Marshall, Michigan. 44-4.

To Magazine Club-Getters!

3-BUTTON KID GLOVES,

FRENCH AND ENGLISH Cashmers and *Elegant SILK DRESS PATTERNS*

GIVEN IN PREMIUMS for Subscribers, at *Club Rates*, to

ARTHUR'S HOME MAGAZINE!

TERMS: $2.25 a year, with a *large reduction* for Clubs. Specimen Number 10 cents.

Send for Club-Getter's Special Circular containing full particulars of this splendid offer.

T. S. ARTHUR & SON, 227 S. Sixth Street Philadelphia, Pa.

!!! New Millinery Store in Millheim !!!

MRS. ANNA M. WEAVER takes pleasure in announcing to the people of Millheim and vicinity that she will open a new and elegant stock of Millinery Goods on Monday, October 21st. A full line of Choice and Fashionable Goods always on hand at popular prices. DRESSMAKING A SPECIALITY. The newest Plaiter and Trimmer used. Public patronage solicited.

"It is worth double its price."—*Ottawa, (Canada), Advertiser.*

CHEAPEST AND BEST!

PETERSON'S MAGAZINE

FULL-SIZED PAPER PATTERNS!

A SUPPLEMENT *will be given in every number for 1879, containing a full-size pattern sheet for a lady's or child's dress. Every subscriber will receive, during the year, twelve of these patterns, so that these alone will be worth more than the subscription price. Great improvements will also be made in other respects.*

"PETERSON'S MAGAZINE" contains, every year, 1000 pages, 14 steel plates, 12 colored Berlin patterns, 12 mammoth colored fashion plates, 24 pages of music, and about 900 wood cuts. Its principal embellishments are

SUPERB STEEL ENGRAVINGS!

Its immense circulation enables its proprietor to spend more on embellishments' stories, &c., than any other. *It gives more for the money than any in the world. Its*

Thrilling Tales And Novelettes

Are the best published anywhere. *All the most popular writers are employed to write originally for "Peterson."* In 1879, in addition to the usual quantity of short stories, FIVE ORIGINAL COPYRIGHT NOVELETTES will be given, by Ann S. Stephens, Frank Lee Benedict, Frances Hodgson Burnette, Jane G. Austin, and that unrivalled humorist, the author of "Josiah Allen's Wife."

Mammoth Colored Fashion Plates

Ahead of all others. These plates are engraved on steel, TWICE THE USUAL SIZE and are unequalled for beauty. They will be superbly colored. Also, Household, and other receipts; in short everything interesting to ladies.

N. B.—As the publisher now pre-pays the postage to all mail subscribers, "Peterson" is CHEAPER THAN EVER; in fact is THE CHEAPEST IN THE WORLD.

TERMS (Always in Advance) $2.00 A Year.

REDUCED PRICES TO CLUBS.

2 Copies for	$3.50	With a copy of the premium picture (24 x 20) "CHRIST BLESSING LITTLE CHILDREN," *a five dollar engraving* to the person getting up the club
3 " "	4.50	
4 Copies for	$6.50	With an extra copy of the Magazine for 1879, as a premium, to the person getting up the club.
6 " "	9.00	
10 " "	14.00	
5 Copies for	$8.00	With both an extra copy of the Magazine for 1879, and the premium picture, *a five dollar engraving*, to the person getting up the club.
7 " "	10.50	
12 " "	17.00	

Address, post-paid,

CHARLES J. PETERSON,
306 Chestnut St., Philadelphia, Pa.

Specimens sent gratis if written for.

WHY GO WEST? Send for Delaware Farm Catalogue and Maps. J. F. MASCHA, Dover, Del. 42-2

25 FANCY CARDS with name, 10c., Plain or Gold. 150 styles. Agents Outfit 10c. Ault & Co., Ashland, Mass. 36-4.

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., BANKERS, 17 Wall St., New York. 27-4w

AGENTS! READ THIS! We will pay Agents a salary of $100 per month, and expenses to sell our new and WONDERFUL INVENTIONS. Address, MILLER AN & Co., Marshall, Mich, 24-ww

WANTED!

ACTIVE AGENTS IN EVERY COUNTY FOR OUR FINE ILLUSTRATED PUBLICATIONS. THIS IS A RARE OPPORTUNITY FOR PROFITABLE EMPLOYMENT. EXTRA INDUCEMENTS TO BOTH SUBSCRIBERS AND AGENTS. AGENTS RUN NO RISK. FOR ILLUSTRATED CIRCULARS GIVING TERMS AND FULL PARTICULARS, ADDRESS

E. P. & L. REISTEIN,
1102 CHESTNUT ST., PHILADELPHIA, PA. 42-4

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded highest prize at Centennial Exposition for fine chewing qualities and excellence and for its character of sweetness and flavoring. The best tobacco ever made. As our fine strip trade-mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug and box. Beware of counterfeits. Manufactured only by Jackson & Sons, Petersburg, Va.

Geo. E. WARDLE, General Agent. 32-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

NEW RICH BLOOD!

Parsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 32

WANTED.

A Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications, Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors. Illustrated Circulars Free. E. P. & L. REISTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless. Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, Phila." If your Druggist will not supply send 25 cents or one box to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila

BENSONS CAPCINE POROUS PLASTER. A WONDERFUL REMEDY.

There is no comparison between it and the common slow acting porous plaster. It is in every way superior to all other external remedies including liniments and the so-called electrical appliances. It contains new medicinal elements which in combination with rubber, possess the most extraordinary pain relieving, strengthening and curative properties. Any Physician in your own locality will confirm the above statement. For LAME BACK, Rheumatism, Female Weakness, Stubborn and Neglected Colds and Coughs, deceased Kidneys, Whooping cough, affections of the heart, and all ills for which porous plasters are used, it is simply the best known remedy. Ask for Benson's Capcine Porous Plaster and take no other. Sold by all Druggists. Price 25 cents. Sent on receipt of price, by Seabury & Johnson, 21 Platt Street, New York. 42-4

TOES PROTRUDING

Through *Rugged Holes* need no longer offend the eye, or children's COSTLY SHOES BE THROWN AWAY on that account, when otherwise but little worn. THE AMERICAN SHOE TIP CO., have saved

MILLIONS OF DOLLARS

annually to Parents in this country, by the introduction of the

Copper and Silver Tips,

and they are applied chiefly to children's heavy Shoes, many Parents objecting to the LOOKS OF METAL TIPS ON

FINE SHOES.

All such will be happy to know that this company have at last perfected a

BLACK TIP

which adds to the BEAUTY OF THE FINEST SHOE, if the toe remaining neat until the shoe is worn.

These Tips are stamped A.S.T.CO

The more costly the Shoe the more important the Tip, as it at *least doubles* the wearing value of the Shoe. PARENTS! buy no Children's Shoes without the *Metal* or this *nice Black Tip*, and thus REDUCE YOUR SHOE BILLS MORE THAN ONE-HALF. 42-4

Ask your Shoe Dealer for Them.

W. H. MILLER & BRO.

Proprietors of the

Furniture Rooms,

MILLHEIM, PENNA.,

Would most respectfully inform the citizens of Penns and Brush Valleys that they keep on hand in their Furniture Store, three doors east of the bank

CHAMBER SUITS,

CHAIRS & TABLES,

BEADSTEDS,

AND ALL OTHER ARTICLES IN THEIR LINE.

Repairing done. Orders promptly attended to. Prices cheap, to suit the times.

CITY MADE COFFINS

Always on hand and sold

AT BOTTOM PRICES.

FUNERALS ATTENDED AT ALL HOURS.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

	1.	3.	5.
LEAVE	A. M.	P. M.	P. M.
Montandon	7.00	1.55	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.35
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Millinburg	7.46	3.35	
Millmont	8.00	3.45	
Laurelton	8.10	3.50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.50		

EASTWARD.

	2.	4.	6.
LEAVE	A. M.	P. M.	P. M.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4 05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Millinburg		12 10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.12
Fair Ground		12.35	5.23
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6 50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

Accommodation trains between Lewisburg and Montandon, convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD

Philadelphia & Erie R. R. Div.

SUMMER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, June 2nd, 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leaves Philadelpia		11 55 p. m.
" " Harrisburg		4 25 a. m.
" " Williamsport		8 35 a. m.
" " Jersey Shore		9 07 a. m.
" " Lock Haven		9 40 a. m.
" " Renovo		11 00 a. m.
" arr. at Erie		7 55 p. m.
NIAGARA EXP. leav. Philada		7 20 a. m.
" " Harrisburg		10 50 a. m.
" arr. at Williamsport		2 00 p. m.
" " Lock Haven		3 25 p. m.
" " Renovo		4 40 p. m.
FAST LINE leaves Philadelphia		11 50 a. m.
" " Harrisburg		8 35 p. m.
" arr. at Williamsport		7 25 p. m.
" " Lock Haven		8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav. Lock Haven		6 40 a. m.
" " Jersey Shore		7 14 a. m.
" " Williamsport		7 55 a. m.
" arr. at Harrisburg		11 55 a. m.
" " Philadelphia		3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves Renovo		10 05 a. m.
" " Lock Haven		11 20 a. m.
" " Williamsport		12 40 p. m.
" arr. at Harrisburg		4 10 p. m.
" " Philadelphia		7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves Renovo		8 35 p. m.
" " Lock Haven		9 45 p. m.
" " Williamsport		11 05 p. m.
" arr. at Harrisburg		2 45 a. m.
" " Philadelphia		7 00 a. m.
EAST LINE leaves Williamsport		12 35 a. m.
" arr. at Harrisburg		3 55 a. m.
" " Philadelphia		7 35 a. m.

Erie Mail West, Niagara Express West, Lock Haven Accommodation West and Day Express East make close connections at Northumberland with L. & B. R. R. trains for Wilkesbarre and Scranton.

Erie Mail West, Niagara Express West and Fast Line West make close connection at Williamsport with N. C. R. W. trains north.

Erie Mail West, Niagara Express West and Day Express East make close connection at Lock Haven with B. E. V. R. R. trains.

Erie Mail East and West connect at Erie with trains on L. S. & M. S. R. R. at Corry with O. C. & A. V. R. R. at Emporium with B. N. Y. & P. R. R. and at Driftwood with A. V. R. R.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West, Erie Express West, Philadelphia Express East, Day Express East and Sunday Express East. Sleeping cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, General Sup't.

ORGANS *Highest honors at all world's Exhibitions.* ATTSCATALOGUES and CIRCULAR with new styles reduced prices and much information sent free. MASON & HAMLIN ORGAN CO., Boston, New York or Chicago. 21-4

J. P. BROOKE,

(Chas. A. Sturgis, Agent.)

WATCHES,

Musical Instruments.

Repairing done on short notice.

ENGRAVING A SPECIALITY,

at the Millheim Jewelry Store, one door east of Eisenhuth's Drug store, Main street, MILLHEIM, PA.

FAMILY and POCKET BIBLES, LEDGERS, LAWBLANKS, CANVASS, SCHOOLBOOKS, SLATES, SLATE & LEADPENCILS, PENS, HOLDERS, Ink, Paper & Envelopes, Wallets & Pocketbooks, Teachers' Registers, Zephyr, Germantownwool, Photograph & Autograph Albums, Lutheran & Reformed Hymnbooks,

IN THE

JOURNAL BOOK STORE, MILLHEIM, PENNA.

PARIS, 1

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Nov. 14.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 5-700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

For the Millheim Journal.

STOVER'S CAVE.

This cave is in Haines township, Centre Co. Pa., on the farm of Martin Stover, deceased, its entrance is on Pine Creek, it dips considerably so that the creek often runs into it. There is a high pile of rocks around its mouth, with magnificent curvature, calculated to awaken admiration and curiosity. It is one quarter of a mile to the terminus of the cave, it is supposed. It contains large and spacious rooms. In passing through there is a grand vault above you, of solid limestone, perhaps 20 to 30 feet above the visitor. The whole curved surface of this subterranean cavern is adorned with stalactites and stalagmites. Water containing carbonate of lime, as it trickles from fissures in the raff, on free exposure to the air, deposits its carbonate until pendant masses are formed. These are called stalactites. Similar formations formed below are called stalagmite. Most of the stalactites in this cave are short and small—a few are quite large. There is one huge Stalagmite extending to the ceiling. It is a prodigious pile of carbonate. Some of the formations remind one of icicles, some of busts, others of Egyptian mummies, &c. A stream of water runs through this cave sometimes in one of the most remote chambers. At this writing Pine Creek is dry in the vicinity of the cave and so there is no running water in it anywhere. There is a very narrow passage in it that leads from one room into another. There is also a good deal of driftwood and rubbish in it. This cave, like some others in Centre county, has some notoriety. The Penns Creek cave, however, surpasses this one in beauty and interest. Strangers often visit this cave, but it is certainly not the place exactly for silks and broadcloth. From the soapy and greasy condition of things a stranger may suddenly and unexpectedly find himself in a supine posture beholding the sights in the curved ceiling above him.

Mr. D. K. accompanied the writer and seemed to enjoy a visit to an underground habitation where no one dwells, except a few of those creatures which do not belong either to bird or beast—bats. After gratifying our curiosity we returned to Pine Creek, extinguished our torch light and left for home, fully satisfied with our visit. Though the caves of Centre county will not compare with the Mammoth Cave of Kentucky, they are nevertheless entitled to the rank of curiosities.

J. T——

WHY HE DIDN'T MARRY.

"By Jove, I believe I'll try it."

This was the exclamation of the handsome cashier of the *Evening Post* as he laid down last Saturday's number, having just finished reading the article on the matrimonial question. Then he leaned back in his chair and soliloquised in this way:

"That article fits my case to a T. I'm spending every confounded nickel of my salary and have nothing for it. I know lots of nice girls—one in particular I'm getting pretty spoony on. I've got to make up my mind to something soon—must either 'cut' the whole thing or go in and win. She's a mighty sweet little thing, I'd hate to give her up. So cheap, too; had no idea a fellow could get married on so little. It must be so, though. The *Post* is a reliable paper and always knows what it is about. Yes, by George, I'll try it this evening; best to start right off while my courage is up."

"Poppin' the question is like going to the dentist's, a fellow has a tendency to put it off till some more favorable time."

The handsome blonde had read the matrimonial article and concluded that on his salary of $1,500 a year he could live comfortably married and lay by something for a rainy day. So a few hours later he found himself seated in the parlor of a certain cozy mansion on Washington avenue awaiting the appearance of his sweetheart. He felt rather shaky but concluded the best way was to plunge right into the subject. So as soon as the preliminary salutations were through with he commenced:

"Miss Lily, have you read the *Evening Post* to night?"

Of course she had; everybody reads the *Evening Post*.

"Well, that was a good thing in it on getting married. It's all reckoned up there. You can get two rooms for $20 a month, and furnish your kitchen and bedroom for about $225, get something to eat for about $25 more, and there you are all fixed."

But before he had gotten this speech out, however, which he did in one breath, he observed the young lady's eyes getting larger and larger, and a look of horror and anxiety coming into them, and she moved her chair a little way as though she thought he had gone "clean deft" and was becoming dangerous.

To reassure her he said: "Do not be alarmed; I am in my right mind, and downright serious—don't you think that little domestic plan practicable?"

"What! a kitchen and bedroom! Where is the servant to sleep?"

The servant! The lover hadn't thought of that. He scratched his poll and thought.

"Oh, why, we won't have any—there wasn't any mentioned."

"And who is to do the cooking?" was the very quiet inquiry.

There was something about this question which sort of gave the fellow a queer feeling—as if somebody had emptied a bucket of cold water over him. It must have been a tinge of sarcasm in the tone—the words were simple enough and easy enough to answer, but somehow he stammered a little as he said:

"Why—y, can't you?"

"No, indeed, I never cooked a meal in my life. I've helped ma bake a cake. I beat the eggs for the icing and she did the rest. I suppose that would make no particular difference, as you can buy pastry very cheap. But then there is the fire to make, and the dishes to wash, and scrubbing to do—pray who will attend to all that? Such work is perfectly horrid and ruinous to the hands."

The passionate lover glanced at her hands—they were her special admiration. He couldn't imagine those soft, white, little fingers grown red, rough and course.

Here was a poser, and it seemed to knock the "love in a cottage" into a cocked hat. A servant, it became apparent, was an absolute necessity, and that figured up $15 a month for wages, and at least $10 extra for board, making a total of $25 a month or $300 per annum.

He did a little sum in mental arithmetic; $50 a month for rent and living; $50 and $25 is $75 per month or $900; $1,500—$900 leaves $600.

"There's a good margin yet," he thinks, triumphantly. "That's for clothes. I wonder what her's cost?"

"Have you any idea what it takes to clothe you?" he insinuatingly inquired.

"Oh, very little. I am so economical I make over my party dresses myself, so that I can wear them as much as three different times, and I always trim my second best hats myself. Milliners are so extravagant in their charges. Ma generally does my plain sewing. I hate to do it. But I can save lots of money by doing fancy work.

Why, for $10 I got wool enough the other day to make a lovely chair cover which you could not buy under $25. And then I embroidered all the colored monograms on my handkerchiefs."

It struck the young man contemplating matrimony that chair covers and monogram handkerchiefs weren't exactly included in the list of necessities he had based his calculation on, so he made another effort to bring her back to a practical basis.

"Give me some idea what would be the very least amount upon which you could clothe yourself for one year; you itemize and I will reckon the amount."

"Well, let me see," setting her head on one side and looking so confoundedly pretty that the matrimonial aspirant wanted to kiss her. "I generally get more, but I could manage on four suits a year—two real handsome ones and two plainer. The best ones, of course, must be silk or some material white, quite as expensive. They can be gotten up by a *bon ton* dressmaker for $150 each; you have to be awful sharp though, and look after her well. If you give her carte blanche she'll run the bill up to $200. Then the others are generally street suits of cashmere or bourette, and a very neat one need not cost over $40—that's only $80 for the two, you see. Then there are bonnets to go with the suits. Of course they must be ordered at the milliner's. I never got these awful expensive French hats that they ask from $25 to $50 for. I think it's wrong to be so extravagant these hard times. Mine never cost over $15. Sometimes I have to spend $5 or so for a little trimming to fix up the old one with, so as to have a change. But I'm sure $50 a year covers that item.

"Gloves cost a good deal since these long seven buttons are the fashion. I can make six pairs do me, though, by cleaning, and that at $2.50 a pair is just $15. I generally get two pairs of $8 boots and a couple pairs of slippers or Newport ties at $4 a pair. Hosiery is quite an item now. I got half a dozen beauties in the spring for $30, but I mean to make them last a long time. Then there's handkerchiefs and ribbons and laces, collars, cuffs, combs, spangles and brooches, and a variety of little things which a girl hardly knows she needs till she sees them in the store. One never can tell how much one spends for those. They are bought with odd change. Pa allows me $10 a month for 'pin money', and it generally goes in that way. As for silk umbrellas, fans, sealskin jackets, and various kinds of wraps—they cost a good deal at first, but then they last for ages."

"Six hundred and nineteen dollars cash, lowest estimate," announced the young man automatically, and his voice sounded as if it had come back to him through one of Edison's talking machines. "Great Heavens! It is to be hoped that any fellow's prospective father-in-law will send his daughters off pretty well provided, at least with those expensive etceteras which in my little girl's laugh, 'will last for ages.'"

The $619 "stumped" him sufficiently without anything else. By simple subtraction that was just $19 more than the entire sum that was to clothe himself and wife, and provide for "extras."

What was to be done about it? He was willing to make sacrifices. He could eschew broadcloth, silk hats and kid gloves. He could give up smoking and "swear off" on beer cocktails. But what was the use! He must wear some covering and he wouldn't get even a second-had suit for $19 less than nothing. Minus quantities may do very well in the higher mathematics, but they are of no account at all in ordinary business transactions.

"The plot thickens," he said to himself tragically, and he clapped his hands to his forehead to think. His ardor had been oozing away slowly, but surely, ever since the fair creature by his side had commenced to speak, and he was by no means so sure that he was going to get married as he was when he started out.

"This thing evidently isn't going to work—strange, it looked uncommonly well in print. I would have sworn it was the most practical thing I ever read. That fellow was reckoning without his hostess with a vengeance. Well, I'll get at the truth of this matter, anyhow, while I'm about it."

"My dear girl, will you illuminate my darkened cerebellum upon the subject of your matrimonial expectations; in other words, will you tell me what you expect when you marry?"

With a most enchanting smile she replied, "most certainly."

The sarcastic look and a slight pout which had disfigured her lovely face while he was promulgating his views had entirely disappeared, and she gave her reply in spirited, animated manner:

"My expectations are not high at all, but when a young lady in society decides to settle she desires to do so in a style becoming her position and education. Pa has nothing to give me but my outfit. Of course my husband will be expected to have some ready money. A plain three-story brick house on a good street is the most I would ask, but it must be in perfect order, and furnished throughout with chamber suits of walnut, and parlor in either velvet or brocatelle. I don't know whether I should have lace or French curtains. The latter are very stylish, but any one can see they are cheap. Then I would try to manage with two servants by having a laundress two days in the week. Of course I could not have a carriage at first, put a neat livery team might do for me to make calls with. A party once or twice a season would not cost much, an then one owes something to society. My dress I have already made an estimate of, but of course a married lady, it would cost a little more, as I should have to wear heavier and more expensive materials. As to the man himself—well, it doesn't much matter what he looks like, so he dresses well and knows how to dance. Of course I should like him to be good looking, but then handsome men are so apt to be fast. I do not calculate upon catching a rich husband. I am willing to start as a poor man's wife, and I really think I could be right comfortable on $3,000 a year.

Three thousand dollars a year! Angels and minifters of grace defend me! "What as escape I have had," he thought, as he mechanically all arose and bade the young lady good evening.

She looked a little disappointed; perhaps she expected him to say something more, But he didn't. He strode through the hall and crushed his hat, and, looking like Sothern in "The Crushed," he got into the open air as quickly a possible. His ideas were a little mixed. He had a vague notion that it must have been some other man that was meditating matrimony. Some other fellow must have read that article in the *Post* and have been green enough to act on its suggestion, One thing he was sertain of anyway, and that was that the *Post* rerorter deserved many an anathema for so abominably taking in his too credulous fellowmen by such plausible looking figures.

CHEAP
KANSAS LANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken as homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

The average yearly rainfall in this county is NEARLY 25 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of less than 25 inches per annum in the same longitude.

STOCK RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address
Warren Keeney & Co.,
106 Dearborn St., Chicago.
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Established 1860.

"Quality is the true test of Cheapnes"

THE
STANDARD
TEA CO.

offer in packages of

5 lb. and upward,

their standard quality of

TEAS, at 50 cts, pr lb.
COFFEE, 25 cts. " "

The Trade, Hotels and large consumers can order direct from us. Goods sent to any part of the U. S.

QUALITY GUARANTEED.

STANDARD TEA CO.

21 Fulton Street. 21

NEW YORK.

CONSUMPTION
Positively Cured.

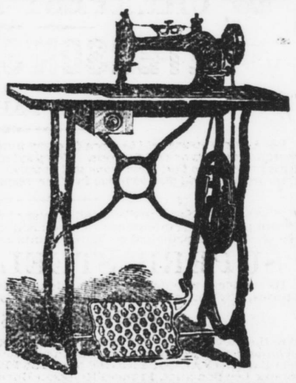
All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTIVE POWDERS. These Powders are the only perparation known that will cure CONSUMPTION and all diseases of the THROAT AND LUNGS—indeed so strodg our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.

We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.

Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,

ASH & ROBBINS,
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

THE LIGHT-RUNNING
NEW HOME



The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.

It has the *AUTOMATIC TENSION;* It has the *LARGEST BOBBIN;* It has the

Easiest Threaded Shuttle.

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; It has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT TESTING; It has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.
30 UNION SQUARE, N.Y.

MILLHEIM
MARBLE WORK.

DEININGER & MUSSER
PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,
COUCHES,
HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge
Millheim, Pa.

Our Combine Catalogue for '78
—OF—
Everything for the Garden
Numbering 175 pages, with colored plate SENT FREE

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail). To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO.,
SEEDSMEN, MARKET GARDNERS AND FLORISTS,
35 *Cortland St., New York.*

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.

For $1.00 we will send *free by mail* either of the below-named collections, *all distinct varieties:*

8 Abutilons, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Camellias,
2 Caladiums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Centaureas, or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanas, or 8 Petunias
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, Monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Engl.
12 Scarcer Bedding, or 12 Scarcer Greenhouse Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,
or by EXPRESS, *buyer to charges.*
3 collections for $2; 5 for $3; 9 for $5; 12 for $6; 14 for $7; 18 for $10; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

Wash. Hutchinson,
DEALER IN ALL KINDS OF
COAL,
— AT —
COBURN STATION.
PERRY H. STOVER AGENT.
Satisfaction guaranteed.

D. H. GETZ,
Attorney-at-law
Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

PAINT
GLOBE
White Lead and Mixed Paint Co.
CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE:
103 Chambers St., New York.
WORKS:
Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

HARRIS'
STANDARD
STORE,
235
MARKET ST., near THIRD
Lewisburg, Pa.

FALL AND WINTER
ANNOUNCEMENT.

We have now a complete stock of Millinery, Trimmings, Notions and Fancy Goods, at prices fully 25 per cent. lower than elsewhere. An examination of our stock will be sufficient to convince you that what we say is squarely true.

A full Assortment the following articles always on hand: Ladies', Misses and Childrens' Hats — *trimmed or untrimmed*

Hats & Bonnets,
Flowers, Feathers,
Silks & Velvets
Ribbons &
Ornaments,
Hosiery, Gloves,
Corsets &
Underwear,
Cuffs & Collars
Ruches,
Laces, Trimmings,
Real & Imitation
Hair Goods,
Hamburg Edgings
& Insertings
Ladies' & Misses'
Furs,
Jewelry &
Perfumeries,
Motto & Picture
Frames.

Zephyrs,	12 1-2 per oz
Germantown Wool,	9 "

Coats Machine Cotton per spool 5 cts

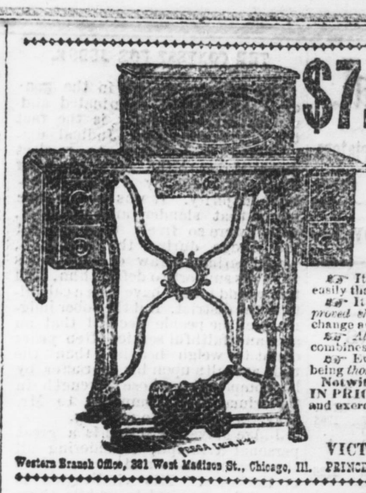
Willington M. Cotton, per spool	3 cts.
Pins, per paper	2 cts.
Needles, per paper	3 cts.

Gents' Paper Collars
10 cents per Box,

and a thousand other articles too numerous to mention. Don't forget the place,

HARRIS'
STANDARD
STORE,
235,
Market St.
LEWISBURG, PA.

$7.50 SAVED!
Buy the IMPROVED
VICTOR
Sewing Machine.



☞ It is so simple in construction and runs so easily that a child can operate it.
☞ It has the *straight, self-setting needle*, and *improved shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.
☞ *All the wearing parts are reversible*, and it combines every desirable improvement.
☞ Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested.*

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

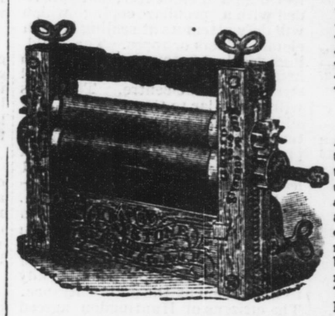
Western Branch Office, 321 West Madison St., Chicago, Ill.
VICTOR SEWING MACHINE CO.,
PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT
FURNITURE STORE,
LEWISBURG, PENNA.
J. HOWER, Proprietor

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Table, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on nand. 1y

KEYSTONE WRINGER.



Has Greater Capacity, Is More Durable, and Is better finished Than any other wringer now made.

THE ROLLS

Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

American House,
J. P. S WEIDENSAUL
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAN
Corner Market and Front Streets
LEWISBURG PA
A First Class Hotel in all Respec
CHARGES MODERATE.

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET,
Lewisburg, Pa.

FURNITURE
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,
is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.
UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EPILEPSY
OR
FALLING SICKNESS
Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POSTPAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.
Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,
ASH & ROBBINS.
360 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.
AT THE
Centennial Worlds Fair, 1878!
THE
SHONINGER ORGANS
PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE
BEST INSTRUMENTS
Their comparative excellence is recognized by the **Judges** in their **Report**, from which the following is an extract:
"The **B. SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best Instruments** at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made threeply, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." **THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.**
This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the **most competent juries** ever assembled.
New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the **BEST ORGAN** for the least money.
We are prepared to appoint a few new Agents.
Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to
B. SHONINGER ORGAN CO.
7 to 12 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,
Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours
OFFICE AND RESIDENCE
Millheim,

Glad Tidings for the Weak, Nervous and Debilitated.
Our latest Improved Self-Acting Galvanic Appliances are a speedy and Permanent cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00. Illustrated Pamphlet Free. Address.
GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION.
27 East Ninth Street, New York
9-1y

BUSH HOUSE,
BELLEFONT, PA.
GEORGE HOPPES.
Proprietor.
SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.
BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELIN General Agents
133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of the County, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and value printed upon each.
Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK HINA TEA CO.,
P. O. Box 571. No. 20 Church St, New York
39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths market out by the plainest of all books—"Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

DAVID BROWN,
Manufacturer and Dealer in
TIN-WARE,
STOVEPIPE & TRIMMINGS
SPOUTING and FRUIT CANS,

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING SPECIALITY
Fruit cans always on hand.
Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop, next door to Journal Book Store, Millheim.